

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt  
(zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0438/2016 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	11.1.3.

---

**Antwort der Verwaltung auf die  
Anfrage Standort Stadtbahnhaltestelle Eichenfeldstraße nach Fertigstellung  
des barrierefreien Ausbau (Hochbahnsteige)  
Sitzung des Stadtbezirksrates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt am 10.03.2016  
TOP 11.1.3.**

---

**Anfrage der SPD-Fraktion**

Im Frühjahr 2014 haben sich an dem Workshop, zum barrierefreien Ausbau (Hochbahnsteige) der Stadtbahnhaltestellen der Stadtbahnlinie 9 in Badenstedt, zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beteiligt. Nach Abschluss dieses Workshops sollten die Vorschläge ausgewertet und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft werden.

Bisher wurden nur Planungen für den Hochbahnsteig der Stadtbahnhaltestelle Am Soltekanne abgeschlossen und deren Baubeginn sollte noch im Jahre 2016 erfolgen. Über die neuen Standorte der Stadtbahnhaltestellen Eichenfeldstraße, Safariweg und Hermann-Ehlers-Allee liegen immer noch keine konkreten Informationen des Baubeginns vor. Bürgerinnen und Bürger des naheliegenden Alten- und Pflegeheims und des Wohnquartiers möchten wissen, wann und an welcher Stelle die Stadtbahnhaltestelle Eichenfeldstraße eingerichtet wird.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wohin genau wird der Hochbahnsteig Eichenfeldstraße gebaut?
2. Wann wird mit dem Bau begonnen?

**Antwort**

Nach Rücksprache mit der infra werden die Fragen wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

In dem im Jahre 2014 stattgefundenen Workshop wurde eine Lage zwischen Riechersstraße und Kapellenweg befürwortet. Diese Variante wurde zwischenzeitlich verfeinert. Wenn ein zwischen den Verwaltungen der Region, der infra, der üstra und der Stadt abgestimmter Lösungsvorschlag vorliegt, wird die Verwaltung den politischen Gremien, darunter dem Bezirksrat, die Planung zum Beschluss vorlegen. Geplant ist von der infra ein gemeinsames Planfeststellungsverfahren mit der Haltestelle Safariweg und den vorgesehenen Abschnitten mit besonderen Bahnkörpern.

Zu 2.:

Die infra geht davon aus, dass im kommenden Jahr die Planfeststellungsunterlagen eingereicht und der Finanzierungsantrag gestellt werden kann. Ein Baubeginn wäre 2019 möglich.

18.62.11

Hannover / 08.03.2016